

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® ZP-1

Leistungsfähige 2-Komponenten-Polyurethan-Zwischenbeschichtung

BESCHREIBUNG

SikaCor® ZP-1 ist eine lösemittelarme 2-Komponenten-Polyurethanbeschichtung, bei DB-Tönen mit hohem Eisenglimmergehalt. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosions- und Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

SikaCor® ZP-1 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Robuster Korrosionsschutz für Stahl
- Verwendung als Zwischenbeschichtung bei Überarbeitung mit Polyurethandeckbeschichtungen, wenn längere Standzeiten vorgesehen sind
- Vorwiegend für Stahlhochbaukonstruktionen, Brücken, Rohrleitungen, Industrie- und Hafenanlagen, Kläranlagen in belasteter Atmosphäre
- Hervorragend geeignet zur stationären Verarbeitung als transportfähiges Beschichtungssystem

VORTEILE

- Schnelle Härtung auch bei tiefen Temperaturen
- Sehr gute Witterungsstabilität
- Hohe Systemverträglichkeit mit PUR-Deckbeschichtungen
- Zeitlich unbegrenzt mit PUR-Deckbeschichtungen überarbeitbar

PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87

PRODUKTINFORMATION

| | | |
|------------------|---|-------------------------------|
| Lieferform | SikaCor® ZP-1 | 30 kg netto |
| | Sika® Verdünnung EG | 25 Liter, 10 Liter und 160 Kg |
| Aussehen/Farbe | DB 601, DB 702, DB 703, und ~ RAL 9010 | |
| Haltbarkeit | 2 Jahre ab Produktionsdatum | |
| Lagerbedingungen | In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken lagern. | |
| Dichte | DB-Farbtöne | ~ 1,6 kg/Liter |
| | RAL-Farbtöne | ~ 1,5 kg/Liter |

| | | | |
|------------------|--------------|---------|---------|
| Festkörpergehalt | | Volumen | Gewicht |
| | DB-Farbtöne | ~ 60 % | ~ 77 % |
| | RAL-Farbtöne | ~ 63 % | ~ 79 % |

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|----------------------------------|---|
| Mechanische Beständigkeit | Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Transport- und Montagebelastungen. |
| Chemische Beständigkeit | Wasser, Meerwasser, Abwasser, Säuren- und Laugendämpfe, Salze, Waschmittel, Fette, Öle und kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln. |
| Temperaturbeständigkeit | Trockene Hitze bis ~ +120°C, kurzzeitig bis ~ +150°C Feuchte Hitze bis ~ +40°C |

SYSTEMDATEN

| | |
|----------------|--|
| Systeme | Stahl: 1 * SikaCor® ZP Primer 1 - 2 * SikaCor® ZP-1 1 * 2-K-PUR Deckbeschichtung der SikaCor® oder Sika® Permacor® Reihe. Bei dauerhafter Kondenswasserbelastung als Grundierung SikaCor® Zinc R verwenden. |
|----------------|--|

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | | |
|------------------------------------|--|---|
| Mischverhältnis | Komponente A : B | |
| | Gewichtsteile | 92 : 8 |
| | Volumenteile | 7 : 1 (DB-Farbtöne) 7,9 : 1 (RAL-Farbtöne) |
| Verdünnung | Sika® Verdünnung EG Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität maximal 3 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden. | |
| Verbrauch | Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke: | |
| | | DB-Farbtöne RAL-Farbtöne |
| | Trockenschichtdicke | 80 µm 80 µm |
| | Nassschichtdicke | 135 µm 125 µm |
| | Verbrauch | ~ 0,215 kg/m ² ~ 0,190 kg/m ² |
| | VOC | ~ 49,5 g/m ² ~ 40 g/m ² |
| Materialtemperatur | mindestens +5°C | |
| Relative Luftfeuchtigkeit | Maximal 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K Die Oberfläche muss trocken und frei von Eis sein. | |
| Oberflächentemperatur | mindestens +5°C 0°C bei Verarbeitung mit SikaCor® PUR Beschleuniger | |
| Topfzeit | bei +20°C | ~ 2 Stunden |
| Trockengrad 6 | | Trockenschichtdicke 80 µm (ISO 9117-5) |
| | +5°C nach | 4 Stunden |
| | +15°C nach | 2 Stunden |
| | +20°C nach | 1,5 Stunden |
| | +30°C nach | 1 Stunden |
| Wartezeit/Überarbeitbarkeit | Mindestens: bis Trockengrad 6 erreicht ist. Maximal: unbegrenzt | |

Ab dem nächsten Arbeitsgang sind die entstandenen Verunreinigungen durch geeignete Maßnahmen zu entfernen (siehe Untergrundvorbereitung).

Trocknungszeit

Schlussrockenzeit

Bei +20°C und guter Belüftung 5 – 7 Tage. Schichtdickentest darf erst nach Erreichung der Schlussrockenzeit der Gesamtbeschichtung ausgeführt werden.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach ISO 12944-4.

Frei von Staub, Schmutz, Fett und Öl.

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art, wie z.B. vorbeschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens drei Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz wie oben beschrieben durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- und Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Anforderungen entspricht.

Streichen oder Rollen:

Material unverdünnt verarbeiten. Dabei werden niedrigere Trockenschichtdicken als beim Spritzen erreicht.

Airless-Spritzen:

leistungsfähiges Airless-Gerät
Spritzdruck mindestens 180 bar
Düsendurchmesser 0,38 – 0,48 mm
Spritzwinkel z.B. 40° bis 80°

WERKZEUGREINIGUNG

Sika® Verdünnung EG

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

GISCODE: PU 30

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 zulässige maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit ab 2010).

Der maximale Gehalt von SikaCor® ZP-1 in gebrauchsfertigem Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® ZP-1

März 2018, Version 03.01
020602000060000005

SikaCorZP-1-de-AT-(03-2018)-3-1.pdf